

Spaß am Boden und in der Luft

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür der Nortorfer Stadtwerke

NORTORF „Ich bin begeistert, dass trotz des Wetters so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind.“ Winfried Bentke, Vorstand der Stadtwerke, freute sich am vergangenen Sonnabend sichtlich über den regen Zuspruch der Bevölkerung beim Tag der offenen Tür des Versorgungsunternehmens.

Das Team der Stadtwerke hatte die Freifläche gegenüber des Verwaltungsgebäudes zu einem Anlaufpunkt für

Groß und Klein gemacht: Es warteten unter anderem ein Geschicklichkeitsparcours inklusive Wippe, den der Nachwuchs mit einem Rasenmähertraktor durchfahren konnte, ein Glücksrad mit tollen Preisen, eine Hüpfburg der Feuerwehr und viele Informationsstände rund um das Angebot der Stadtwerke in Sachen Strom, Gas, Wasser und Abwasser. Auch beim Thema Energieausweis wurde das Wissen der Stadtwerke-Experten immer wieder gerne genutzt.

Ein Höhepunkt des Tages war mit Sicherheit die „Quattro-Highjump-Anlage“, bei der vor allem die jüngeren Besucher die Gesetze der Schwerkraft aus den Angeln zu heben schienen. Der sportlichen Herausforderung dieses Gerätes stellten sich im Laufe des Tages auch Winfried Bentke und der Stadtwerke-Vertriebsleiter Ralf Seidel. Einhellige Meinung der beiden nach ihrem Höhenflug mit mutigem Salto: „Das ist echt anstrengend!“

Ruhiger ging es da bei Narcisa Olarin zu: Die junge Frau verwandelte mit Pinsel und Schminke die Kinder in allerlei Phantasiegestalten, und selbst die Stadtwerke-Mitarbeiterin Barbara Christensen ließ sich mit einem Logo des Unternehmens verschönern.

Viel Platz wurde beim Tag der offenen Tür der Fahrzeugschau des Bauhofes ge-



Die Fahrzeuge des Bauhofes hatten es Maximilian (22 Monate) besonders angetan.

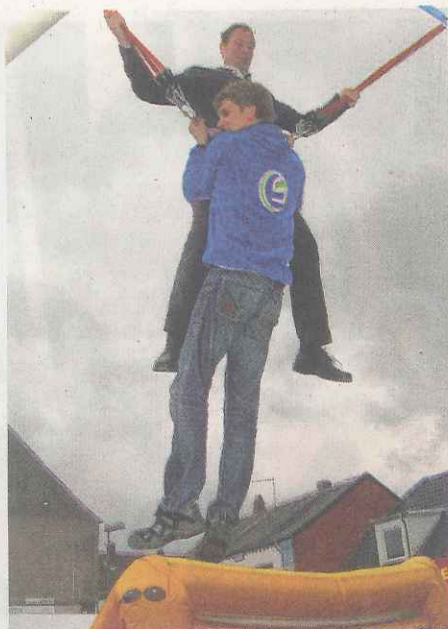
widmet, und so mancher kleine Besucher beschloss mit Sicherheit hinter dem Lenkrad einer der großen Maschinen, dass das als Erwachsener einmal genau der richtige Arbeitsplatz sei.

Um die Versorgung der hungrigen und durstigen Besucher kümmerte sich der Nortorfer Sportverein, und bei heißer Bratwurst, kühlem Bier und Softgetränken ließen sich im Zelt auch die gele-

gentlichen Regengüsse problemlos ertragen.

Nach Schätzungen von Winfried Bentke dürften rund 1000 Besucherinnen und Besucher den Tag der offenen Tür der Stadtwerke Nortorf frequentiert haben, „was uns beweist, dass wir wieder ein Fest für die ganze Familie organisiert haben“, so der Vorstand erfreut.

Marc Larsson-Ohm



Auch für den Stadtwerke-Vorstand Winfried Bentke ging es hoch hinaus. LM (2)